

Corona XI - Genehmigung des Nutzungs- und Hygienekonzepts BSV

26.05.2020 12:30

Am 13.05.2020 hatten wir bereits die Vorlage für ein Hygienekonzept veröffentlicht. Mit Corona XI können wir nun auch die Bewilligung der Senatsverwaltung SenInnDS und das überarbeitete Nutzungs- und Hygienekonzept veröffentlichen, welches nun auch die Wiederaufnahme des Regattabetriebs mit aufführt. Bitte beachten Sie, dass dieses evtl. nicht auf jeden Verein zu 100 Prozent anwendbar ist und auf die örtlichen Umstände angepasst werden muss. Bei den Anpassungen darf es allerdings keine Lockerungen in Bezug auf das beigelegte Konzept und die aktuell geltende SARS-CoV-2-Eindämmungsmaßnahmenverordnung geben.

Für folgende Bereiche sehen wir beispielsweise örtlich bedingte Anpassungen für notwendig, die durch den Regatta durchführenden Verein vorab geklärt und ggf. in einem eigenen Konzept dargelegt werden müssen:

- Wie ist der Umgang mit externen Teilnehmer geregelt, um genug Platz mit Abstand zu den anderen Booten zu haben?
- Wie wird das Slippen geregelt, damit sich die Teilnehmer nicht begegnen?
- Welcher Regattakurs ist auf meinem Revier möglich, um das Regattafeld auseinander zu ziehen und Begegnungen zu vermeiden? (Ablauftonne; Trapezkurs etc.)
- Wie viele Teilnehmer können zugelassen werden, um die Einhaltung der Regeln zu gewährleisten?
- Etc.

Zusätzlich weisen wir darauf hin, dass die Genehmigung unseres Konzeptes den Regatta durchführenden Verein nicht von der Einholung weiterer ggf. erforderlicher behördlicher Genehmigungen (Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt), sofern noch nicht geschehen, entbindet. Bei der Einhaltung des Konzeptes ist eine zusätzliche Genehmigung des zuständiges Gesundheitsamtes nicht erforderlich.

HINWEIS: Dabei ist explizit der offizielle Regattabetrieb gemeint, d.h. genehmigungspflichtige Veranstaltungen wie Ranglistenregatten, Meisterschaften o.ä. Für vereinsinterne (Spass-)regatten gelten in erster Linie die in der Verordnung geltenden Vorschriften. Somit können Wettfahrten mit ausschließlich haushaltsinternen Teams durchgeführt werden.

 [2020-05-20-Nutzungs-und Hygienekonzept-BSV \(70.5 KiB\)](#)

 [20200522R Genehmigung Konzept Segeln \(690.2 KiB\)](#)

Liebe Vereinsvorstände, liebe Seglerinnen und Segler,

hoffentlich ist es inzwischen in fast allen Vereinen gelungen unter weitgehender Einhaltung der Abstandsregeln die Boote ins Wasser zu bringen. Der Platz an Land wird gebraucht, denn es darf wieder trainiert werden und auch der Wettsegelbetrieb kann langsam aufgenommen werden. Allerdings mit erheblichen Einschränkungen! Der BSV hat es geschafft, mit Hilfe von fachmännischer Unterstützung aus einigen Vereinen (vielen Dank dafür!) ein Hygienekonzept für den Trainings- und Wettsegelbetrieb zu entwickeln. Nachdem noch zwei Änderungswünsche der Senatsverwaltung berücksichtigt worden sind, liegt nun die genehmigte Endfassung vor. Dabei ist besonders die strikte Einhaltung der 1,5 Meter-Abstandsregel hervorzuheben. Damit ist nach Abstimmung mit unserem Wettsegelobmann ein faires Wettsegeln zunächst nur in Einhandklassen möglich. Zweihandklassen sind von der Genehmigung ausdrücklich ausgenommen! Für den Zweihandbereich ist der Trainingsbetrieb weiterhin ausgeschlossen, sofern die 1,5 Meter Abstand nicht durchgängig einzuhalten sind! Die Einhaltung der im genehmigten Konzept aufgeführten Regeln und Verhaltensweisen ist unbedingt erforderlich, es sind keine Empfehlungen sondern Vorschriften!

Wir verstehen die neuen Möglichkeiten als Einstieg in weitere Lockerungen, die bei einer nachlassenden Zahl an Infektionen in Berlin hoffentlich nicht allzu lange auf sich warten lassen werden. Wir hoffen alle auf die Öffnung der Clubhäuser mit ihren Waschräumen und Umkleiden; wir möchten wieder auf den Schiffen übernachten oder endlich Training auf Zweihandbooten machen. Seien Sie versichert: Wir arbeiten daran!

Ganz ausdrücklich möchte ich mich für die vielen Zuschriften per E-Mail bedanken, die uns in den letzten Wochen erreicht haben. Es gab viel Zustimmung zu unserem Kurs, auch heftige Kritik und einige der geschilderten Probleme hatten wir gar nicht bedacht. Jede E-Mail wird gelesen, besprochen und führt meistens auch zu Reaktionen. Wir freuen uns über eine aktive Gemeinschaft von Seglerinnen und Seglern in Berlin und hoffen weiter auf kritische und zustimmende Resonanz!

Zum Abschluss noch eine gute Nachricht: Das Interesse an Vereinsmitgliedschaften nimmt stark zu. Die Zeitschrift „Yacht“ berichtet in ihrer neuesten Ausgabe von steigenden Gebrauchtbootpreisen aufgrund starker Nachfrage. Offensichtlich nimmt das Interesse an der Freizeitgestaltung innerhalb Deutschlands zu und was gibt es da Schöneres, als mit der Familie segeln zu gehen...?

Na denn, raus aufs Wasser!

Ihr Reiner Quandt

Präsident